

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Hokir/18/12175			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 17.01.2018 Verfasser: K. Dietrich			
Broschüre "Im Klützer Winkel unterwegs" hier: Nachdruck und inhaltliche Erweiterung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Hohenkirchen				

Begründung der Dringlichkeit:

Um bis zum Saisonstart 2018 eine aktualisierte Neuauflage der Broschüre vorliegen zu haben, ist **bis spätestens Februar 2018 eine Entscheidung** der Gemeinde erforderlich, ob und wenn ja, in welchem Umfang die Gemeinde in die Broschüre aufgenommen werden möchte.

Es handelt sich somit um eine Angelegenheit, die wegen besonderer Dringlichkeit keinen Aufschub bis zur nächsten Sitzung duldet.

Sachverhalt:

Die Stadt Klütz hat im Rahmen eines Förderprojektes die Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs“ in 2014 entwickelt.

Die Broschüre enthält 12 Entdecker Routen, die mit dem Rad oder zu Fuß zu erkunden sind. Der Druck erfolgte in einer Auflage von 2.500 Stück (A5-Format quer). Da die Broschüre mit Hilfe von Fördermitteln realisiert wurde, erfolgte die Verteilung kostenlos.

Die Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs“ erfreut sich großer Beliebtheit und ist somit faktisch vergriffen.

So ist in der Stadt Klütz die Idee entstanden, die Broschüre nachzudrucken und diese dann kostendeckend herauszugeben, d.h. gegen ein Entgelt.

Betreut wird das Projekt „Nachdruck“ von Frau Diplom Ingenieur Amiyo Ruhnke aus Klütz.

Zur besseren Verdeutlichung liegt die bisherige Broschüre der Beschlussvorlage bei.

Zwischenzeitlich haben die Gemeinde Kalkhorst und das Ostseebad Boltenhagen entschieden, sich mit zusätzlichen Routen an der Broschüre zu beteiligen.

Kalkhorst hat bereits drei Routen entwickelt und würde diese gern in die Broschüre aufnehmen lassen.

Das Ostseebad Boltenhagen möchte mit einer Fahrradroute und einer Doppelseite über Boltenhagen selbst aufgenommen werden.

Die Kosten für die Neugestaltung und das Einfügen in die Broschüre übernehmen die Projektpartner eigenständig.

Auch werden die Kosten für den Druck in Abhängigkeit der geordneten Broschüren von den Gemeinden selbst getragen.

Frau Ruhnke hat mit den Bürgermeistern der Gemeinde Zierow und der Gemeinde Hohenkirchen bereits Kontakt aufgenommen, um zu eruieren, ob ein gemeindliches Interesse an einer inhaltlichen Erweiterung für diese Gemeinden besteht.

Zurzeit ist es noch möglich, weitere Routen aufzunehmen.

Die Erweiterung für die einzelnen Gemeinden und der Druck der Broschüre ziehen Kosten nach sich.

1. Kosten für die Kartographie

Das Kartenmaterial ist für die Broschüre neu erstellt worden und wird für die Neuauflage von dem Kartographen aktualisiert werden.

Frau Ruhnke hat beim Kartographen angefragt, was eine Erweiterung der Übersichtskarte, die jetzt etwa in der Mitte der Wohlenberger Wiek endet, kosten würde.

Diese liegen bei 1.200 EUR netto.

Möchte die Gemeinde Zierow auch in die Broschüre aufgenommen werden, wären diese Kosten teilbar.

Das Kartenmaterial kann von der Gemeinde für nicht-kommerzielle Zwecke kostenfrei weiterverwendet werden.

(In Klütz ist diese Karte auf den Info-Stelen im Ortsbereich und auf der Rückseite eines Stadtplans im Abrissformat im Einsatz.)

2. Kosten für die Erstellung einer Route, sowie einer Doppelseite über die Gemeinde selbst

Die Kosten liegen bei ca. 600 bis 800 EUR netto – in Abhängigkeit des Aufwandes für den Text und das Fotomaterial.

3. Kosten für den Druck

etwa 0,65 EUR netto pro Broschüre
(kalkuliert bei Abnahme von 2.500 Stück je beteiligter Gemeinde)

Anmerkung:

In Klütz wird die Broschüre mit einer Schutzgebühr abgegeben (wahrscheinlich 2 EUR/Exemplar). Aufgrund der wünschenswerten einheitlichen Preisgestaltung sollten alle beteiligten Kommunen eine Schutzgebühr in gleicher Höhe nehmen. Darüber sollten sich alle Teilnehmer einig werden.

Die Routen sind auch im Internet abrufbar, damit der Gast diese vorab auf sein mobiles Endgerät laden kann.

noch zur Information:

Die Gemeinde Kalkhorst lässt sich von dem Kartographen ebenfalls einen **Stadtplan** erstellen, der dort - wie in Klütz - als Abreißblock sowie auf den Informationsstelen verwendet werden soll.

Die Kosten dafür liegen bei ca. 450 EUR netto.

In Klütz haben sich diese Abreißblöcke mit dem Stadtplan auf der einen Seite sowie der Übersichtskarte auf der anderen als sehr beliebt erwiesen. Finanziert wurde das Projekt über einen Adresseintrag und einer Zahlung von einmalig 20 EUR für alle die daran teilgenommen haben über den Gewerbeverein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt wie folgt:

1. Die Gemeinde Hohenkirchen beteiligt sich an der Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs“.
Die kartographischen Kosten für die Erweiterung des Übersichtsplanes werden übernommen (ggf. hälftig bei Beteiligung der Gemeinde Zierow).
2. Die Gemeinde Hohenkirchen beteiligt sich mitRouten und einer Doppelseite über Hohenkirchen.
3. Die Gemeinde Hohenkirchen möchte Druckexemplare der Broschüre.

Finanzielle Auswirkungen:

können noch nicht beziffert werden – sind abhängig vom Umfang der Erweiterung und der gewünschten Druckexemplare

Anlagen:

bisherige Broschüre „Im Klützer Winkel unterwegs“